

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 62 (1989)

Heft: 1

Rubrik: Informationen des VSP = Informations FSEP

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LehrerInnenpatents bzw. eines KindergärtnerInnendiploms, eines TurnlehrerInnendiploms ETH (oder gleichwertigen Ausweises), eines Rhythmik- oder GymnastiklehrerInnen diploms (aufbauend auf Maturitätsabschluss). Ausserdem wird das Beherrschen des Klavierspiels (untere Mittelstufe) vorausgesetzt. Die Zulassung wird ferner abhängig gemacht vom Bestehen einer vor Studienbeginn zu absolvierenden Eignungsprüfung (Musik, Bewegung, Gespräch).

Abschluss

Die Ausbildung wird abgeschlossen mit einem Diplom, das die Eidgenössische Invalidenversicherung anerkennt,

Die «Informationsschrift zur Ausbildung von PsychomotoriktherapeutInnen» und Anmeldeformulare sind ab sofort erhältlich beim Sekretariat der Gymnastik Diplom-Schule GDS, Eulerstrasse 55, 4051 Basel, Telefon 061 225017.

Bildungsmesse «didacta 89»

Die internationale Bildungsmesse «didacta 89» vom 27. Februar bis 3. März 1989 in Stuttgart wird zur Drehscheibe des Bildungsmarktes.

Nach Angebotsgruppen unterscheidet sie folgende sieben Bereiche:

1. Bücher, Lehr- und Lernprogramme, AV-Medien;
2. Lehr- und Arbeitsmittel, Spielmittel, Modelle;
3. Einrichtungen und Ausstattungen von Bildungsstätten;

4. AV-Geräte, Demonstrations- und Experimentiergeräte;

5. Weiterbildungsveranstalter, Seminaranbieter, Tagungsstätten;

6. Informations- und Kommunikationstechniken, Computersysteme, Hard- und Software;

7. Planung, Beratung von Bildungsstätten sowie Bildungsmittelberatung.

INFORMATIONEN DES VSP INFORMATIONEN FSEP

Schule am Schlossberg, Romanshorn

41 Lehrerinnen und Lehrer mit 36 Schülerinnen und Schülern trafen sich zur Konferenz unter dem Thema «Ändern und verbessern – stützen und bewahren». In der Begrüssung betonte Teamleiter P. Fratton die Wichtigkeit gemeinsamer Schüler-Lehrer-Veranstaltungen im Bezug auf die Forderungen des Schulkonzeptes, wo neben dem eigentlichen Schulwissen, dem Thema, gleichberechtigt auch die Interessen der Klasse als Gruppe und jene der Einzelperson, dem Ich, stehen. Lernen in einer Gruppe, wo Lehrer und Lerner sich nicht wohl fühlten und auch in ihrer Rolle teilten, gleiche einer Bergfahrt im Auto mit angezogener Handbremse. Vermehrt müsse die Gesellschaft – damit auch die Schule – Formen finden, wo der Prozess vom Vordenken zum Mitdenken möglich sei. «Wo wir Lehrer in einer Lektion von euch Schülern nichts lernen, haben wir versagt; da ist unsere und wahrscheinlich auch eure Zeit umsonst. Wo ich eure Forde-

nung, mich zu hinterfragen, nicht spüre, drohe ich in selbstgefälliger Trägheit zu erlahmen.»

Im Anschluss orientierte der Delegierte des Elternrates über eine Elternumfrage an der Schule. Daraus geht hervor, das beinahe zwei Drittel der befragten Eltern den Wunsch haben oder die Möglichkeit sehen, auch sich persönlich an der Schule weiterzubilden und über 50% Interesse an gemeinsamen Veranstaltungen haben. Das grösste Interesse am Elternrat haben die Eltern an einem politischen Engagement für Anliegen von freien Schulen.

Alpen Internat Beatenberg

Von Grund auf ist das Alpen Internat in Beatenberg in den letzten Jahren erneuert worden. Hand in Hand gingen dabei die konzeptionellen mit den baulichen Neuerungen.

Computerraum

Modern eingerichtet präsentieren sich die neuen Werkräume. Diese Ein-

richtungen finden nicht nur im Unterricht Verwendung, sie stehen den Kindern auch während der Freizeit für Bastelarbeiten zu Verfügung. Hinzu kommt ein eigenes Fotolabor, das von den Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Gestaltungsunterrichts verwendet werden kann.

Für die Freizeitgestaltung steht den Schülern neuerdings auch ein Schulbiotop zur Verfügung.

Mitgliederversammlung VSP

Die diesjährige Mitgliederversammlung des VSP findet im Anschluss an die Versammlung der Fachgruppen am 26./27. Mai 1989 in Fribourg statt. Das Sekretariat des VSP bittet Sie um Reservation dieses Datums. Der Anlass wird gemeinsam mit den westschweizerischen Privatschulorganisationen durchgeführt, damit eine für die Teilnehmer möglichst rationelle Abwicklung der Tagung gewährleistet ist.



Intensiv- und Extensivkurse während des ganzen Jahres.
Warum nicht einmal ein Sprachaufenthalt im Tessin?

Wir beraten Sie gerne

Lugano, Corso Elvezia 13, Telefon 091 23 75 94